

Pressemitteilung

Nr. 45 / 2020 – 1. Dezember 2020

Der regionale Arbeitsmarkt im November 2020: Lage weiter stabil

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Im November 2020 ist die Zahl der Arbeitslosen im Agenturbezirk erstmals seit Mai 2020 wieder unter die 10.000er Marke gesunken. So waren im November 2020 in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg 9.683 Personen arbeitslos gemeldet, 437 Personen weniger als im Oktober 2020. Die Arbeitslosenquote sank von Oktober auf November 2020 um 0,1 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent. Im November vor einem Jahr lag sie bei 1,7 Prozent.

„Trotz der erneuten Einschränkungen in einigen Wirtschaftsbereichen aufgrund der Corona-Pandemie zeigte sich der Arbeitsmarkt in den letzten Wochen recht robust. Die Zahl der Entlassungen ist im Vergleich zum Vormonat stabil und liegt nur noch leicht über dem Vorjahresniveau. Bei Neueinstellungen sind die Unternehmen weiter recht zurückhaltend, im Vergleich zum Oktober 2020 ist die Nachfrage nach Arbeitskräften aber zuletzt leicht gestiegen“, fasst Nikolaus Windisch, Chef der Agentur für Arbeit Freising, die aktuellen Entwicklungen zusammen.

Kurzarbeit

Darüber hinaus stützt die Kurzarbeit weiterhin den regionalen Arbeitsmarkt. In den Monaten März bis November 2020 stellten bei der Agentur für Arbeit Freising rund 6.300 regionale Betriebe für rund 94.300 Mitarbeiter vorsorglich Anzeigen auf Kurzarbeitergeld. Die Auswertungen zur realisierten Kurzarbeit zeigen Folgendes: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde in den vier Landkreisen in 1.918 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 16.310 Männer und Frauen. Im April 2020 wurde in 4.063 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 47.344 Mitarbeiter. Im Mai 2020 wurde in 3.683 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 47.028 Mitarbeiter. Im Juni 2020 wurde in 2.925 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 39.156 Mitarbeiter. Im Juli 2020 waren die Zahlen seit Beginn der Pandemie erstmals leicht rückläufig: Es wurde in 2.442 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 33.610 Mitarbeiter.



Personalnachfrage

Im November 2020 meldeten die Unternehmen den Arbeitsvermittlern* der Arbeitsagenturen in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg 852 neu zu besetzende Arbeitsstellen, 191 Stellen mehr als im Oktober 2020. Damit befanden sich zuletzt 3.900 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agenturen für Arbeit. Im Berufssegment Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit waren 860 Stellen vakant. Das produzierende Gewerbe suchte Mitarbeiter für 842 Arbeitsstellen. Im Berufsbereich Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung wurde im November 2020 Personal für 658 Stellen nachgefragt.

Potenziale von Menschen mit Behinderung entdecken – Telefonaktion am 2.12.2020

„Apropos Personalsuche: Aufgrund der Pandemie wurden in den letzten Monaten in vielen Unternehmen Arbeitsplatzkonzepte ganz neu überdacht. Die Unternehmen haben damit erfolgreich bewiesen, dass sich Gewohnheiten ändern lassen,“ so Nikolaus Windisch. Anlässlich der bundesweiten „Woche der Menschen mit Behinderung“ (30.11. bis 6.12.2020) will der Chef der Freisinger Arbeitsagentur Unternehmen ermutigen, auch bei der Suche nach Mitarbeitern neue Wege zu gehen und dabei Menschen mit Handicap verstärkt in den Fokus zu nehmen. Im November 2020 waren bei der Agentur für Arbeit Freising 806 Menschen mit Schwerbehinderung arbeitslos gemeldet – darunter Helfer, aber auch viele Fachkräfte mit Berufsabschluss oder akademischer Ausbildung. „Es ist uns ein großes Anliegen, auch in Krisenzeiten Menschen mit Behinderung den Start in eine Berufsausbildung oder eine neue Arbeitsstelle zu ermöglichen. Arbeitgeber erhalten dafür unsere bestmögliche Unterstützung,“ so Nikolaus Windisch.

Die Arbeitsvermittler helfen Unternehmen bei der Auswahl geeigneter Bewerber und beraten zu Fördermöglichkeiten – von Zuschüssen zum Gehalt bis hin zur behindertengerechten Ausgestaltung des Arbeitsplatzes. Arbeitgeber, die sich informieren möchten, können sich montags bis freitags an ihren persönlichen Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service ihrer Agentur für Arbeit wenden oder die kostenfreie Servicenummer 0800 4 5555 20 wählen.

Am **Mittwoch, 2. Dezember 2020** findet von **9 bis 14 Uhr** zudem eine Telefonaktion der Arbeitsagentur statt: Sylvia Bela und Evi Schreiner, Leiterinnen des Teams Reha/Schwerbehinderung beantworten unter der **Telefonnummer 08161 171 181** Arbeitgeber-Fragen rund um die Einstellung von Menschen mit Behinderung. Das Angebot richtet sich an Unternehmen aus den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding und Freising.

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen sank im Landkreis Freising im November 2020 im Vergleich zum Vormonat um 211 Personen auf insgesamt 3.092 Personen, darunter 269 Personen mit Schwerbehinderung. Die Arbeitslosenquote verringerte sich um 0,2 Prozentpunkte auf 2,8 Prozent. Im November 2019 lag sie bei 1,9 Prozent.

Personalnachfrage: Bei den Arbeitsvermittlern im Arbeitgeber-Service meldeten die Unternehmen zuletzt 242 neue Stellenangebote für den Landkreis Freising, 58 Stellen mehr als im Oktober 2020. Damit waren im November 2020 insgesamt 1.139 bei der Agentur für Arbeit Freising gemeldete Stellen vakant.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Freising in 564 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 5.410 Männer und Frauen. Im April 2020 wurde in 1.204 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 16.490 Mitarbeiter. Im Mai 2020 wurde in 1.079 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 17.866 Mitarbeiter. Im Juni 2020 zeigte sich folgendes Bild: Im Landkreis wurde in 864 Unternehmen tatsächlich kurzgearbeitet, dies betraf 16.559 Beschäftigte.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Im November 2020 waren bei der Agentur für Arbeit Erding 178 Personen mit Schwerbehinderung arbeitslos gemeldet. Insgesamt zählte die Agentur für Arbeit Erding 2.076 Arbeitslose, 85 Personen weniger als im Oktober 2020. Die Arbeitslosenquote sank damit um 0,1 Prozentpunkte auf 2,5 Prozent. Im November 2019 lag sie bei 1,6 Prozent.

Personalnachfrage: Die Arbeitgeber meldeten den Arbeitsvermittlern der Agentur für Arbeit zuletzt 180 zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis Erding, 46 Stellen mehr als im Vormonat. Insgesamt befanden sich im November 2020 damit 739 Arbeitsangebote im Stellenpool der Erdinger Arbeitsagentur.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Erding in 450 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 4.907 Männer und Frauen. Im April 2020 wurde in 876 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 11.872 Mitarbeiter. Im Mai 2020 wurde in 784 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 11.645 Mitarbeiter. Im Juni 2020 wurde in 638 Unternehmen tatsächlich kurzgearbeitet, betroffen waren insgesamt 9.943 Beschäftigte.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen sank im Landkreis Dachau im November 2020 im Vergleich zum Vormonat um 75 Personen auf insgesamt 2.521 Personen, darunter 202 Frauen und Männer mit Schwerbehinderung. Die Arbeitslosenquote verringerte sich damit um 0,1 Prozentpunkte auf 2,7 Prozent. Im November 2019 lag sie bei 1,6 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen der Region informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit im November 2020 wie schon im Oktober 2020 über 168 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis. Damit waren im November 2020 insgesamt 824 bei der Dachauer Arbeitsagentur gemeldete Stellen vakant.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Dachau in 478 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 2.720 Männer und Frauen. Im April 2020 wurde in 1.063 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 8.757 Mitarbeiter. Im Mai 2020 wurde in 1.001 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 8.144 Mitarbeiter. Im Juni 2020 zeigte sich im Dachauer Landkreis folgendes Bild: Es wurde in 774 Unternehmen tatsächlich kurzgearbeitet, betroffen waren insgesamt 5.886 Beschäftigte.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Im November 2020 waren bei der Agentur für Arbeit Ebersberg 157 Personen mit Schwerbehinderung arbeitslos gemeldet. Insgesamt zählte die Agentur für Arbeit Ebersberg 1.994 Arbeitslose, 66 Personen weniger als im Oktober 2020. Die Arbeitslosenquote sank damit um 0,1 Prozentpunkte auf 2,4 Prozent. Im November 2019 lag sie bei 1,7 Prozent.

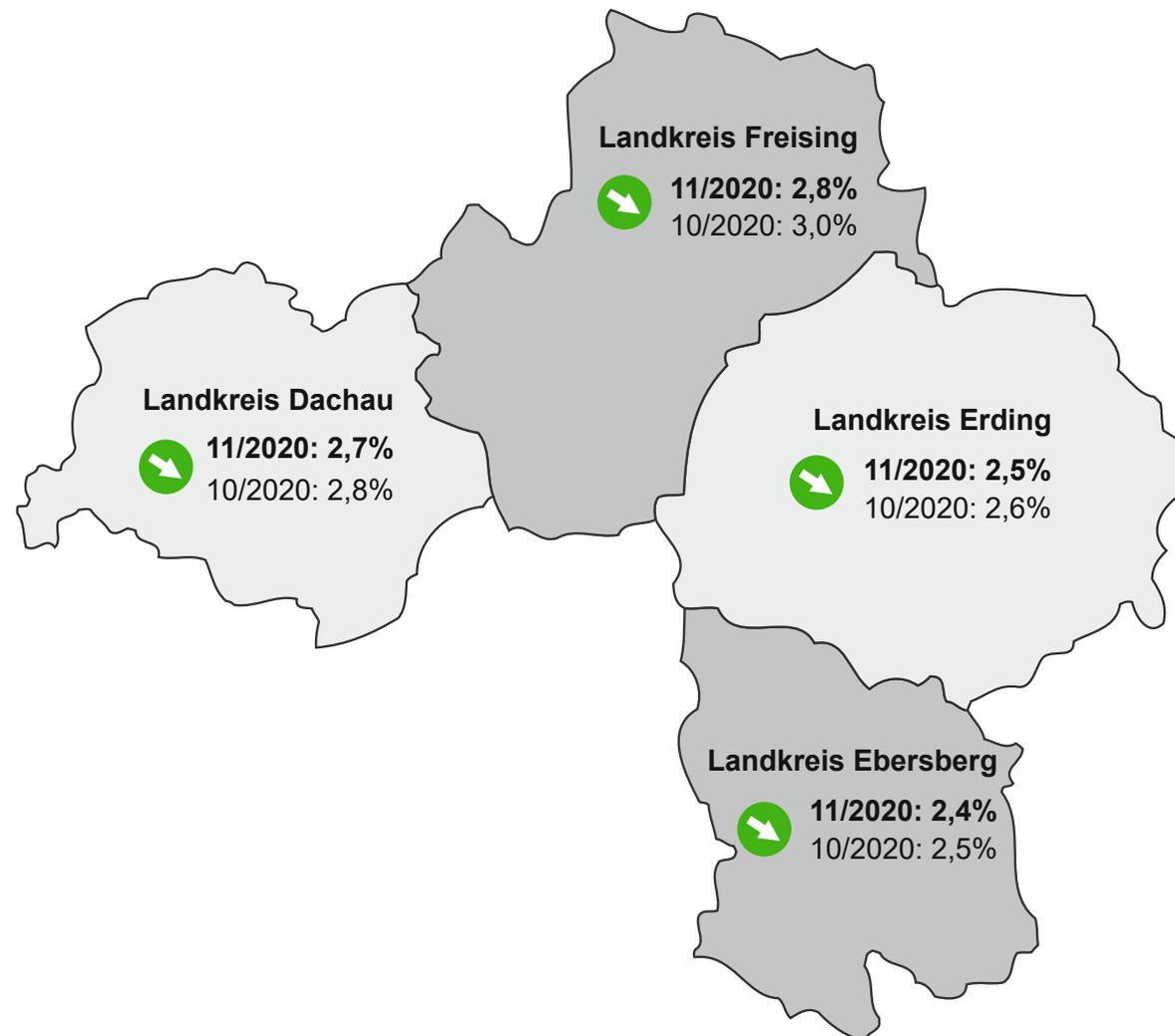
Personalnachfrage: Im November 2020 wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ebersberg 262 neu zu besetzende Stellen gemeldet, 87 Stellen mehr als im Vormonat. Insgesamt befanden sich im November 2020 damit 1.198 Arbeitsangebote im Stellenpool der Ebersberger Arbeitsagentur.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Ebersberg in 426 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 3.273 Frauen und Männer. Im April 2020 wurde in 920 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 10.225 Mitarbeiter. Im Mai 2020 wurde in 819 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 9.373 Mitarbeiter. Im Juni 2020 wurde in 648 Unternehmen tatsächlich kurzgearbeitet, betroffen waren insgesamt 6.767 Beschäftigte.

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personen- und Berufsbezeichnungen gelten gleichermaßen für jedwedes Geschlecht.

Arbeitslosenquote nach Landkreisen

November 2020



Arbeitslosenquote

Bezirk der Agentur für Arbeit Freising (gesamt)

11/2020: 2,6%
10/2020: 2,7%

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freising
November 2020



**Sperrfrist:
01.12.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freising
Berichtsmonat:	November 2020
Erstellungsdatum:	26.11.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	05.01.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbeginn April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freising

November 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Freising	18
Geschäftsstellenbezirk Erding	21
Geschäftsstellenbezirk Dachau	24
Geschäftsstellenbezirk Ebersberg	27

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising
 November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.751	17.887	18.053	-136	-0,8	4.557	34,5	37,9	38,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.683	10.120	10.592	-437	-4,3	3.431	54,9	59,1	53,9
55,2% Männer	5.342	5.541	5.809	-199	-3,6	1.932	56,7	61,9	60,0
44,8% Frauen	4.341	4.579	4.783	-238	-5,2	1.499	52,7	55,9	47,0
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	944	1.059	1.258	-115	-10,9	338	55,8	61,7	50,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	158	158	215	-	-	50	46,3	41,1	37,8
37,5% 50 Jahre und älter	3.631	3.654	3.669	-23	-0,6	1.146	46,1	44,9	40,4
26,0% dar. 55 Jahre und älter	2.522	2.526	2.472	-4	-0,2	807	47,1	42,2	35,7
15,4% Langzeitarbeitslose	1.490	1.432	1.381	58	4,1	528	54,9	47,6	38,8
8,3% Schwerbehinderte Menschen	806	808	793	-2	-0,2	168	26,3	24,3	21,1
32,6% Ausländer	3.157	3.305	3.535	-148	-4,5	1.213	62,4	67,9	65,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.623	2.695	2.630	-72	-2,7	159	6,5	2,4	-1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.422	1.437	1.490	-15	-1,0	141	11,0	5,7	9,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	511	569	570	-58	-10,2	30	6,2	5,4	0,7
seit Jahresbeginn	30.990	28.367	25.672	x	x	1.202	4,0	3,8	4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.030	3.158	3.147	-128	-4,1	472	18,5	0,3	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.269	1.366	1.396	-97	-7,1	306	31,8	13,4	20,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	779	959	945	-180	-18,8	184	30,9	7,8	18,0
seit Jahresbeginn	27.567	24.537	21.379	x	x	-2.096	-7,1	-9,5	-10,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,9	x	x	x	1,7	1,7	1,9
dar. Männer	2,7	2,8	2,9	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Frauen	2,5	2,7	2,8	x	x	x	1,7	1,7	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,5	3,0	x	x	x	1,4	1,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,6	x	x	x	0,8	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,1	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Ausländer	5,2	5,5	5,9	x	x	x	3,4	3,5	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,2	x	x	x	1,9	1,9	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.784	11.172	11.549	-388	-3,5	3.548	49,0	53,8	48,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.449	12.785	12.945	-336	-2,6	3.585	40,4	45,4	42,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.576	12.919	13.079	-343	-2,7	3.609	40,2	45,3	42,3
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,5	3,5	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.799	6.944	7.254	-145	-2,1	2.795	69,8	73,2	68,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.029	7.215	7.468	-186	-2,6	1.116	18,9	20,4	22,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.877	2.912	3.002	-35	-1,2	277	10,7	9,9	11,9
Bedarfsgemeinschaften	5.491	5.619	5.802	-129	-2,3	751	15,8	17,4	19,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	852	661	624	191	28,9	-174	-17,0	-34,0	-35,1
Zugang seit Jahresbeginn	8.509	7.657	6.996	x	x	-2.840	-25,0	-25,8	-24,9
Bestand	3.900	3.963	4.122	-63	-1,6	-1.183	-23,3	-21,4	-19,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising
 November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.390	12.356	12.373	34	0,3	3.499	39,4	44,0	45,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.399	7.772	8.098	-373	-4,8	3.011	68,6	73,3	66,0
55,9% Männer	4.139	4.329	4.508	-190	-4,4	1.709	70,3	77,8	74,3
44,1% Frauen	3.260	3.443	3.590	-183	-5,3	1.302	66,5	68,0	56,7
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	783	898	1.074	-115	-12,8	310	65,5	76,4	63,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	119	120	169	-1	-0,8	41	52,6	57,9	70,7
38,7% 50 Jahre und älter	2.860	2.857	2.845	3	0,1	1.053	58,3	56,4	49,2
27,5% dar. 55 Jahre und älter	2.036	2.032	1.960	4	0,2	744	57,6	52,4	41,4
8,0% Langzeitarbeitslose	592	546	511	46	8,4	283	91,6	72,2	55,8
8,1% Schwerbehinderte Menschen	598	601	592	-3	-0,5	128	27,2	27,6	21,6
29,5% Ausländer	2.182	2.277	2.436	-95	-4,2	1.023	88,3	96,6	99,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.124	2.281	2.190	-157	-6,9	287	15,6	13,9	8,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.320	1.373	1.397	-53	-3,9	145	12,3	9,7	10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	346	439	419	-93	-21,2	79	29,6	29,9	22,9
seit Jahresbeginn	25.735	23.611	21.330	x	x	2.824	12,3	12,0	11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.453	2.582	2.643	-129	-5,0	550	28,9	9,2	16,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.168	1.256	1.289	-88	-7,0	324	38,4	17,7	29,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	583	734	760	-151	-20,6	201	52,6	21,9	36,2
seit Jahresbeginn	22.477	20.024	17.442	x	x	169	0,8	-1,9	-3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,2	1,2	1,3
dar. Männer	2,1	2,2	2,3	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Frauen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,2	1,2	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	2,6	x	x	x	1,1	1,2	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,3	x	x	x	0,6	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,5	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Ausländer	3,6	3,8	4,0	x	x	x	2,0	2,0	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	1,3	1,4	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.005	8.344	8.626	-339	-4,1	3.206	66,8	73,3	66,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.273	9.557	9.652	-284	-3,0	3.379	57,3	63,7	61,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.400	9.691	9.786	-291	-3,0	3.403	56,7	63,1	60,7
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.799	6.944	7.254	-145	-2,1	2.795	69,8	73,2	68,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising
 November 2020

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.361	5.531	5.680	-170	-3,1	1.058	24,6	26,1	26,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.284	2.348	2.494	-64	-2,7	420	22,5	25,2	24,3
52,7% Männer	1.203	1.212	1.301	-9	-0,7	223	22,8	22,7	24,6
47,3% Frauen	1.081	1.136	1.193	-55	-4,8	197	22,3	27,9	24,0
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	161	161	184	-	-	28	21,1	10,3	2,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	38	46	1	2,6	9	30,0	5,6	-19,3
33,8% 50 Jahre und älter	771	797	824	-26	-3,3	93	13,7	14,8	16,5
21,3% dar. 55 Jahre und älter	486	494	512	-8	-1,6	63	14,9	11,5	17,7
39,3% Langzeitarbeitslose	898	886	870	12	1,4	245	37,5	35,7	30,4
9,1% Schwerbehinderte Menschen	208	207	201	1	0,5	40	23,8	15,6	19,6
42,7% Ausländer	975	1.028	1.099	-53	-5,2	190	24,2	26,8	20,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	499	414	440	85	20,5	-128	-20,4	-34,2	-31,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	64	93	38	59,4	-4	-3,8	-40,7	-10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	130	151	35	26,9	-49	-22,9	-35,6	-32,9
seit Jahresbeginn	5.255	4.756	4.342	x	x	-1.622	-23,6	-23,9	-22,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	577	576	504	1	0,2	-78	-11,9	-26,4	-33,6
dar. in Erwerbstätigkeit	101	110	107	-9	-8,2	-18	-15,1	-20,3	-33,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	196	225	185	-29	-12,9	-17	-8,0	-21,9	-23,9
seit Jahresbeginn	5.090	4.513	3.937	x	x	-2.265	-30,8	-32,6	-33,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,6
dar. Männer	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Frauen	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,6
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	0,3	0,3	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,3	0,3	x	x	x	0,2	0,3	0,4
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,7	0,7
Ausländer	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.779	2.828	2.923	-49	-1,7	342	14,0	15,4	12,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.176	3.228	3.293	-52	-1,6	206	6,9	9,3	6,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.176	3.228	3.293	-52	-1,6	206	6,9	9,3	6,1
Unterbeschäftigungsquote	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.029	7.215	7.468	-186	-2,6	1.116	18,9	20,4	22,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.877	2.912	3.002	-35	-1,2	277	10,7	9,9	11,9
Bedarfsgemeinschaften	5.491	5.619	5.802	-129	-2,3	751	15,8	17,4	19,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von September 2020 bis November 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

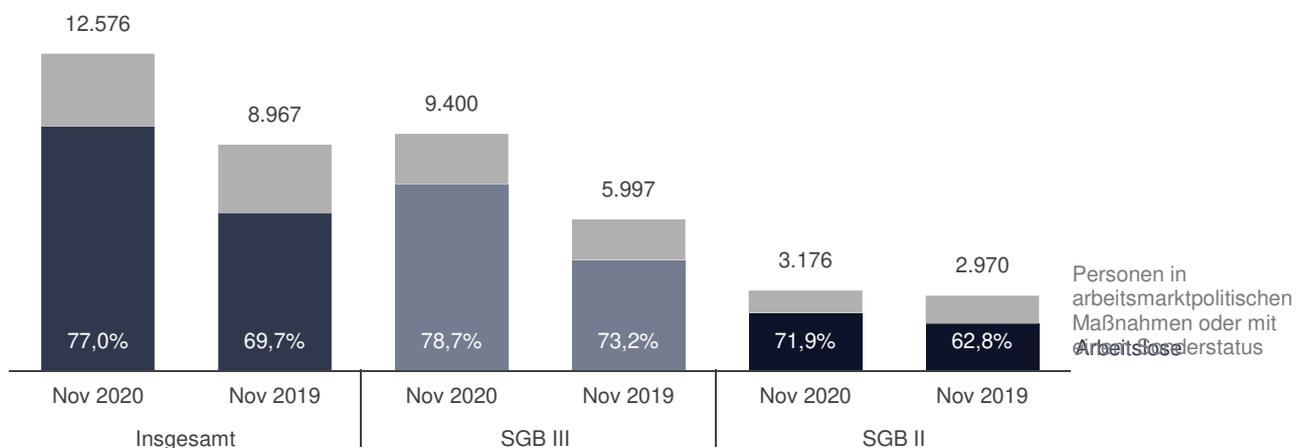
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freising
November 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
Arbeitslosigkeit	9.683	10.120	-437	-4,3	3.431	54,9	59,1	53,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.101	1.052	49	4,7	117	11,9	16,4	8,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	880	823	57	6,9	142	19,2	24,1	14,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	221	229	-8	-3,5	-25	-10,2	-5,0	-8,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.784	11.172	-388	-3,5	3.548	49,0	53,8	48,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.665	1.613	52	3,2	37	2,3	5,8	5,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.118	1.079	39	3,6	215	23,8	24,3	31,1
Arbeitsgelegenheiten	45	47	-2	-4,3	-18	-28,6	-21,7	-24,3
Fremdförderung	232	198	34	17,2	-103	-30,7	-38,1	-35,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-1	-25,0	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	23	25	-2	-8,0	5	27,8	56,3	41,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	244	261	-17	-6,5	-61	-20,0	1,6	-6,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.449	12.785	-336	-2,6	3.585	40,4	45,4	42,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	127	134	-7	-5,2	24	23,3	28,8	24,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.576	12.919	-343	-2,7	3.609	40,2	45,3	42,3
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,5	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,0	78,3	x	x	x	69,7	71,5	74,9

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising

November 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	7.399	7.772	-373	-4,8	3.011	68,6	73,3	66,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	606	572	34	5,9	195	47,4	73,3	79,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	606	572	34	5,9	195	47,4	73,3	79,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.005	8.344	-339	-4,1	3.206	66,8	73,3	66,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.268	1.213	55	4,5	173	15,8	18,6	26,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.052	1.006	46	4,6	224	27,1	25,6	34,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	73	56	17	30,4	-6	-7,6	-18,8	-18,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	143	151	-8	-5,3	-45	-23,9	-1,3	13,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.273	9.557	-284	-3,0	3.379	57,3	63,7	61,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	127	134	-7	-5,2	24	23,3	30,1	24,1	
Gründungszuschuss	127	134	-7	-5,2	24	23,3	30,1	24,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.400	9.691	-291	-3,0	3.403	56,7	63,1	60,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,7	80,2	x	x	x	73,2	75,5	80,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.284	2.348	-64	-2,7	420	22,5	25,2	24,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	495	480	15	3,1	-78	-13,6	-16,4	-27,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	274	251	23	9,2	-53	-16,2	-24,6	-40,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	221	229	-8	-3,5	-25	-10,2	-5,0	-8,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.779	2.828	-49	-1,7	342	14,0	15,4	12,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	397	400	-3	-0,8	-136	-25,5	-20,3	-27,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	66	73	-7	-9,6	-9	-12,0	9,0	-3,6	
Arbeitsgelegenheiten	45	47	-2	-4,3	-18	-28,6	-21,7	-24,3	
Fremdförderung	159	142	17	12,0	-97	-37,9	-43,4	-39,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-1	-25,0	-25,0	-25,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	23	25	-2	-8,0	5	27,8	56,3	41,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	101	110	-9	-8,2	-16	-13,7	5,8	-27,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.176	3.228	-52	-1,6	206	6,9	9,3	6,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	*	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.176	3.228	-52	-1,6	206	6,9	9,3	6,1	
Unterbeschäftigungsquote	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,9	72,7	x	x	x	62,8	63,5	64,6	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

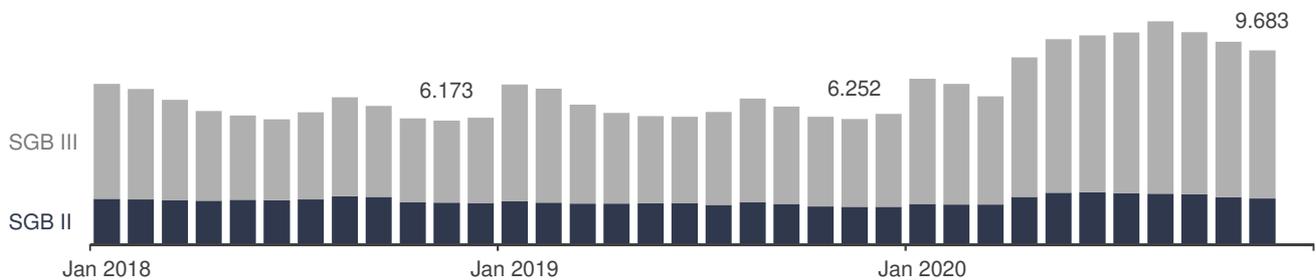
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising
November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 437 auf 9.683 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.431 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 1,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.399, das sind 373 weniger als im Vormonat und 3.011 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.284 Arbeitslose, das ist ein Minus von 64 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2019 waren es 420 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 0,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.683	-437	-4,3	3.431	54,9	2,6	2,7	1,7
Männer	5.342	-199	-3,6	1.932	56,7	2,7	2,8	1,7
Frauen	4.341	-238	-5,2	1.499	52,7	2,5	2,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	944	-115	-10,9	338	55,8	2,2	2,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	158	-	-	50	46,3	1,2	1,2	0,8
50 Jahre und älter	3.631	-23	-0,6	1.146	46,1	2,9	3,0	2,1
55 Jahre und älter	2.522	-4	-0,2	807	47,1	3,5	3,5	2,5
Deutsche	6.514	-288	-4,2	2.215	51,5	2,1	2,2	1,4
Ausländer	3.157	-148	-4,5	1.213	62,4	5,2	5,5	3,4
Rechtskreis SGB III	7.399	-373	-4,8	3.011	68,6	2,0	2,1	1,2
Männer	4.139	-190	-4,4	1.709	70,3	2,1	2,2	1,2
Frauen	3.260	-183	-5,3	1.302	66,5	1,9	2,0	1,2
15 bis unter 25 Jahre	783	-115	-12,8	310	65,5	1,9	2,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	119	-1	-0,8	41	52,6	0,9	0,9	0,6
50 Jahre und älter	2.860	3	0,1	1.053	58,3	2,3	2,3	1,5
55 Jahre und älter	2.036	4	0,2	744	57,6	2,9	2,9	1,9
Deutsche	5.210	-277	-5,0	1.982	61,4	1,7	1,8	1,0
Ausländer	2.182	-95	-4,2	1.023	88,3	3,6	3,8	2,0
Rechtskreis SGB II	2.284	-64	-2,7	420	22,5	0,6	0,6	0,5
Männer	1.203	-9	-0,7	223	22,8	0,6	0,6	0,5
Frauen	1.081	-55	-4,8	197	22,3	0,6	0,7	0,5
15 bis unter 25 Jahre	161	-	-	28	21,1	0,4	0,4	0,3
15 bis unter 20 Jahre	39	1	2,6	9	30,0	0,3	0,3	0,2
50 Jahre und älter	771	-26	-3,3	93	13,7	0,6	0,6	0,6
55 Jahre und älter	486	-8	-1,6	63	14,9	0,7	0,7	0,6
Deutsche	1.304	-11	-0,8	233	21,8	0,4	0,4	0,3
Ausländer	975	-53	-5,2	190	24,2	1,6	1,7	1,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

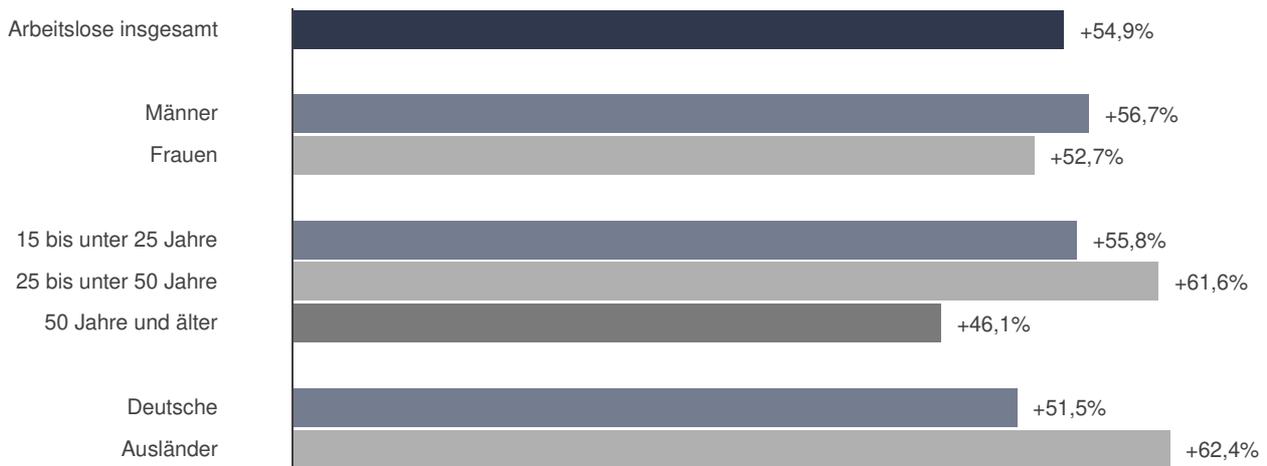
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

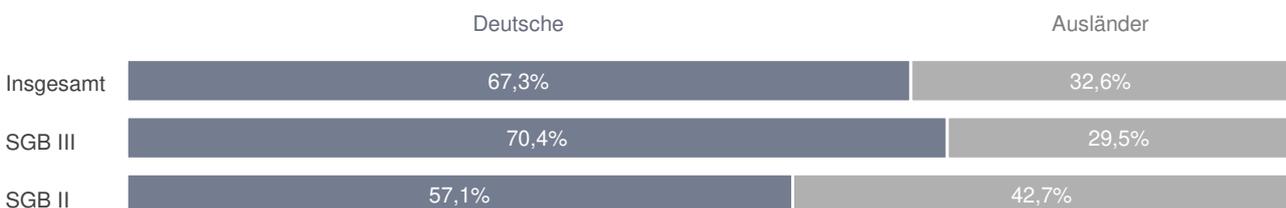
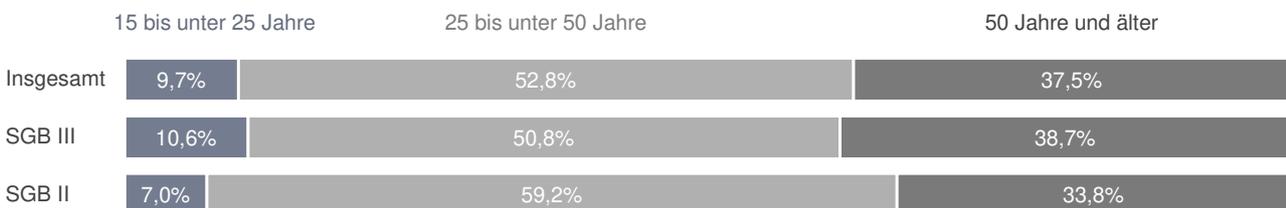
Agentur für Arbeit Freising
November 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +46% bei 50-Jährigen und Älteren bis +62% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



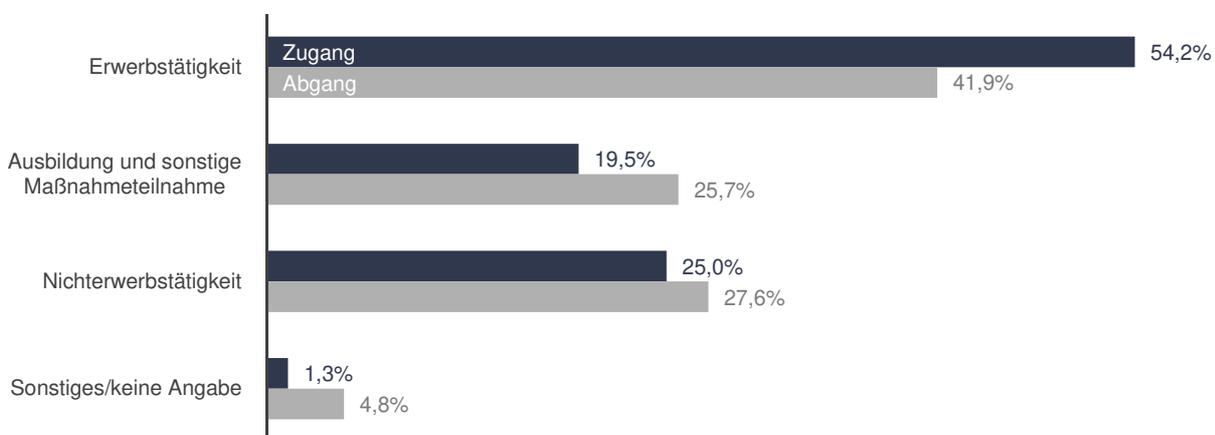
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Freising
November 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 2.623 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 159 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.030 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 472 mehr als im November 2019. Seit Jahresbeginn gab es 30.990 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.202 Meldungen. Dem gegenüber stehen 27.567 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.096 Abmeldungen. Im November meldeten sich 1.422 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 141 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.269 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 306 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.623	-72	-2,7	159	6,5	30.990	1.202	4,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.422	-15	-1,0	141	11,0	18.362	2.510	15,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.340	-	-	102	8,2	17.494	2.187	14,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	4	100,0	5	166,7	80	23	40,4
Selbständigkeit	70	-16	-18,6	32	84,2	751	294	64,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	511	-58	-10,2	30	6,2	6.084	-259	-4,1
Nichterwerbstätigkeit	655	6	0,9	-26	-3,8	6.215	-1.134	-15,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	378	-1	-0,3	-69	-15,4	3.670	-1.197	-24,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	260	3	1,2	39	17,6	2.405	85	3,7
Sonstiges/keine Angabe	35	-5	-12,5	14	66,7	329	85	34,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.030	-128	-4,1	472	18,5	27.567	-2.096	-7,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.269	-97	-7,1	306	31,8	12.511	405	3,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.155	-107	-8,5	252	27,9	11.553	207	1,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	1	25,0	-1	-16,7	54	-23	-29,9
Selbständigkeit	107	10	10,3	54	101,9	886	228	34,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	779	-180	-18,8	184	30,9	6.323	-189	-2,9
Nichterwerbstätigkeit	836	82	10,9	-82	-8,9	7.656	-2.380	-23,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	436	30	7,4	-106	-19,6	4.071	-1.772	-30,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	351	51	17,0	32	10,0	2.947	-635	-17,7
Sonstiges/keine Angabe	146	67	84,8	64	78,0	1.077	68	6,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

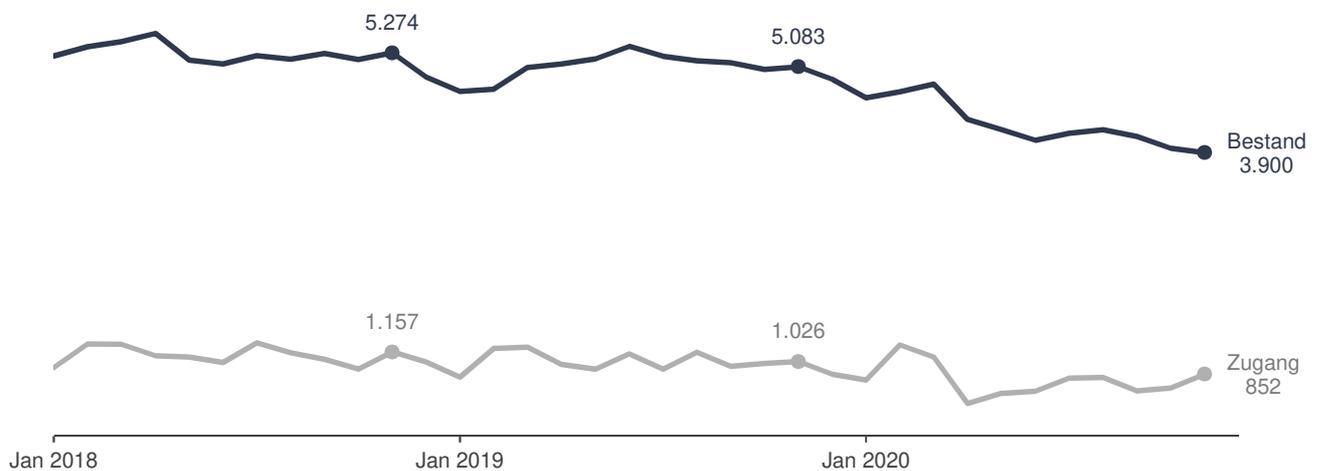
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freising
November 2020

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising waren im November 3.900 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 63 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.183 Stellen weniger (-23 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 852 neue Arbeitsstellen, das waren 174 oder 17 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 8.509 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2.840 oder 25%. Zudem wurden im November 912 Arbeitsstellen abgemeldet, 72 oder 7 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 9.454 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.689 oder 15%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	852	191	28,9	-174	-17,0	8.509	-2.840	-25,0
dar. sofort zu besetzen	657	133	25,4	-111	-14,5	6.600	-2.229	-25,2
sozialversicherungspflichtig	829	185	28,7	-178	-17,7	8.328	-2.797	-25,1
dar. sofort zu besetzen	641	132	25,9	-110	-14,6	6.467	-2.181	-25,2
Bestand	3.900	-63	-1,6	-1.183	-23,3	4.295	-788	-15,5
dar. sofort zu besetzen	3.783	-119	-3,0	-1.086	-22,3	4.144	-719	-14,8
sozialversicherungspflichtig	3.817	-69	-1,8	-1.181	-23,6	4.207	-783	-15,7
dar. sofort zu besetzen	3.703	-123	-3,2	-1.082	-22,6	4.062	-711	-14,9
Abgang	912	93	11,4	-72	-7,3	9.454	-1.689	-15,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	894	88	10,9	-75	-7,7	9.253	-1.652	-15,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

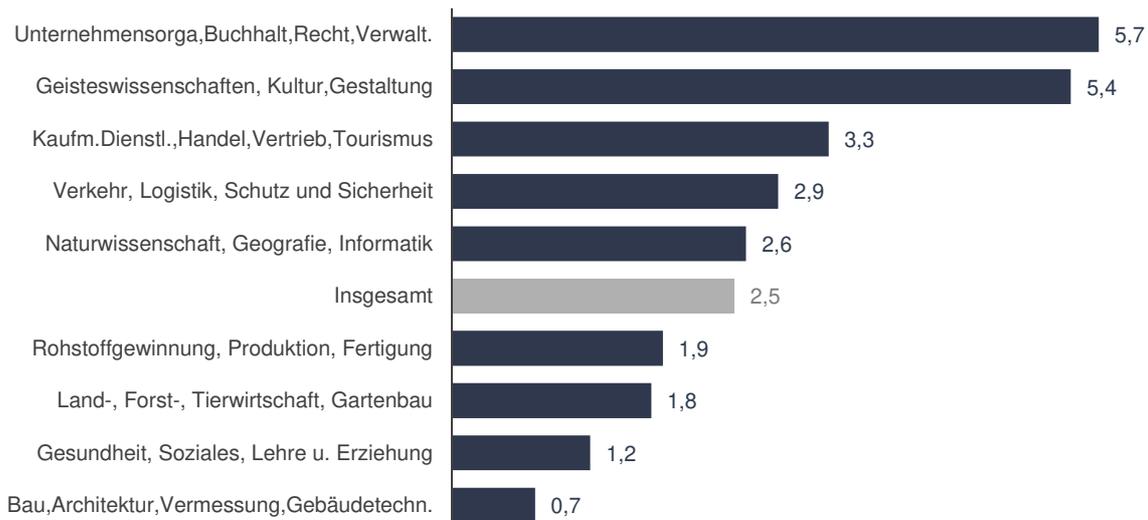
Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freising
November 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.683	100	-437	-4,3	3.431	54,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	128	1,3	-11	-7,9	39	43,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.562	16,1	-73	-4,5	584	59,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	343	3,5	1	0,3	80	30,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	300	3,1	-29	-8,8	90	42,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.466	25,5	-116	-4,5	808	48,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.738	17,9	-69	-3,8	714	69,7
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	1.671	17,3	-42	-2,5	589	54,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	802	8,3	-36	-4,3	285	55,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	348	3,6	-9	-2,5	136	64,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	324	3,3	-54	-14,3	105	47,9
Gemeldete Arbeitsstellen	3.900	100	-63	-1,6	-1.183	-23,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	73	1,9	-2	-2,7	-7	-8,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	842	21,6	-4	-0,5	-206	-19,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	468	12,0	4	0,9	-29	-5,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	116	3,0	11	10,5	-86	-42,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	860	22,1	26	3,1	-377	-30,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	525	13,5	-50	-8,7	-404	-43,5
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	294	7,5	-15	-4,9	-31	-9,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	658	16,9	-33	-4,8	-33	-4,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	64	1,6	-	-	-10	-13,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

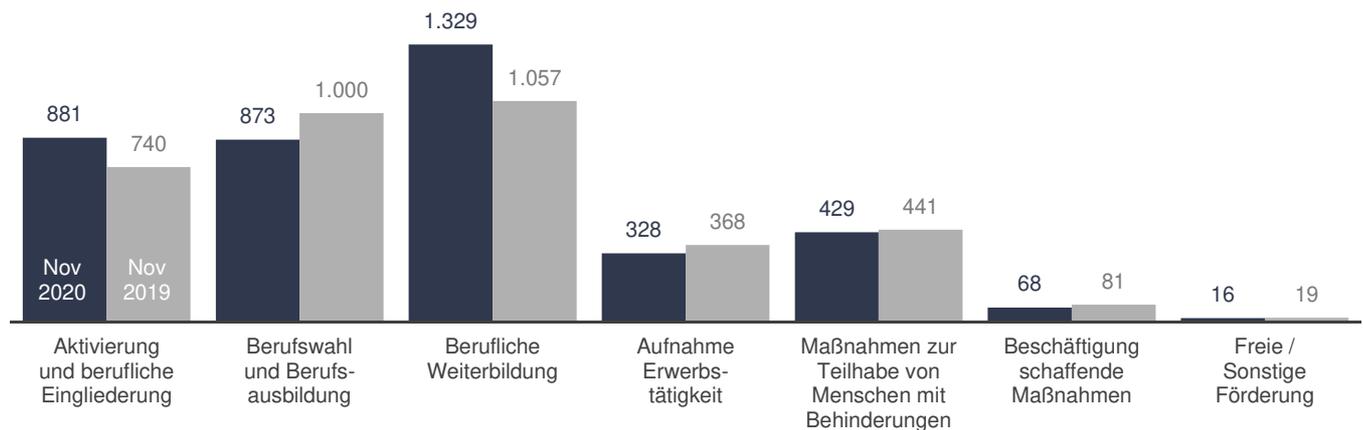
Agentur für Arbeit Freising

November 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	631	21	3,4	-60	-8,7	5.532	-990	-15,2
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-139	-85,3	-45	-65,2	524	-244	-31,8
Berufliche Weiterbildung	165	-225	-57,7	17	11,5	1.955	58	3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	-19	-44,2	-31	-56,4	557	-150	-21,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-24	-58,5	1	6,3	313	-7	-2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-15	-71,4	-8	-57,1	98	-62	-38,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	2	66,7	-5	-50,0	40	-54	-57,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	881	57	6,9	141	19,1	715	21	3,1
Berufswahl und Berufsausbildung	873	2	0,2	-127	-12,7	884	-44	-4,7
Berufliche Weiterbildung	1.329	37	2,9	272	25,7	1.075	144	15,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	328	-22	-6,3	-40	-10,9	362	2	0,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	429	4	0,9	-12	-2,7	381	-10	-2,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	68	-4	-5,6	-13	-16,0	83	5	6,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	16	2	14,3	-3	-15,8	15	0	1,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	412	-	-	-	-	3.950	-523	-11,7
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-29	-56,9	1	4,8	677	-115	-14,5
Berufliche Weiterbildung	128	-35	-21,5	13	11,3	1.644	-124	-7,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	-6	-11,5	-10	-17,9	595	-55	-8,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-9	-56,3	-2	-22,2	231	-6	-2,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-16	-61,5	1	11,1	120	-42	-25,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	-1	-25,0	39	-25	-39,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising

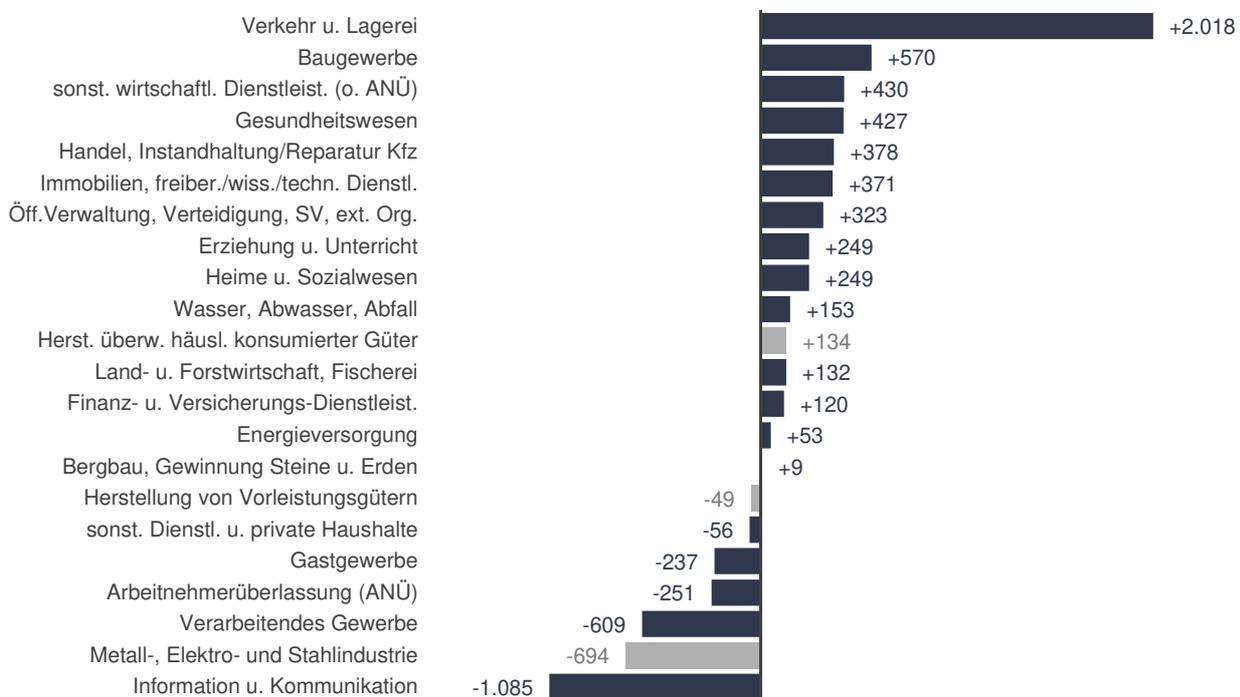
März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising auf 218.456. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.242 oder 1,5%, nach +2.989 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+2.018 oder +5,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Information und Kommunikation (-1.085 oder -14,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2020 / Mrz 2019	
	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	218.456	217.300	218.288	216.339	215.214	3.242	1,5
54,5% Männer	119.095	117.843	118.962	118.131	117.041	2.054	1,8
45,5% Frauen	99.361	99.457	99.326	98.208	98.173	1.188	1,2
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	24.411	25.042	25.402	23.811	24.190	221	0,9
69,8% 25 bis unter 55 Jahre	152.386	151.359	152.386	152.698	152.193	193	0,1
18,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	39.739	38.970	38.605	37.905	36.974	2.765	7,5
70,4% Vollzeit	153.863	152.954	154.361	153.128	152.451	1.412	0,9
29,6% Teilzeit	64.593	64.346	63.927	63.211	62.763	1.830	2,9
77,6% Deutsche	169.438	169.739	170.487	169.157	169.062	376	0,2
22,4% Ausländer	48.941	47.488	47.739	47.025	45.994	2.947	6,4

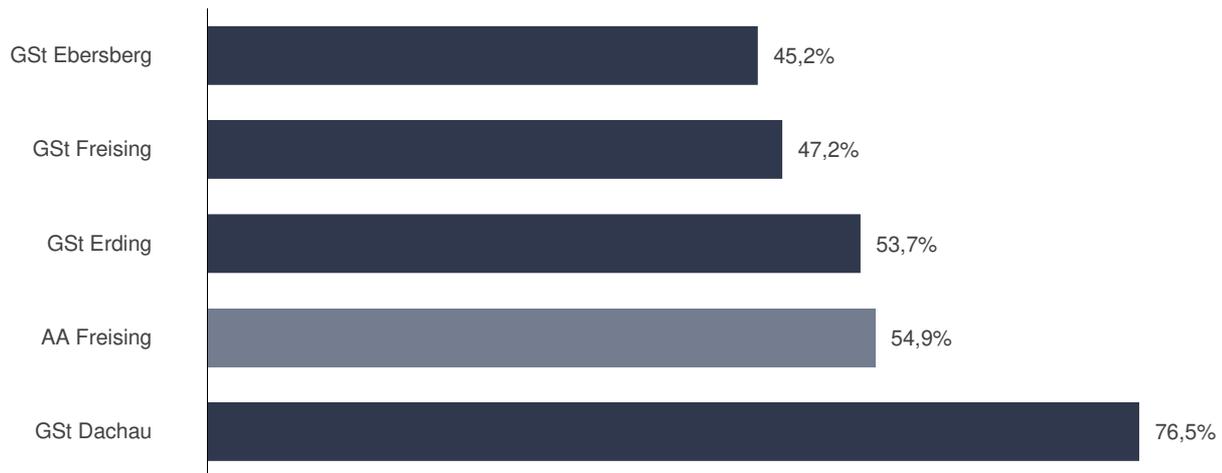
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Freising
November 2020

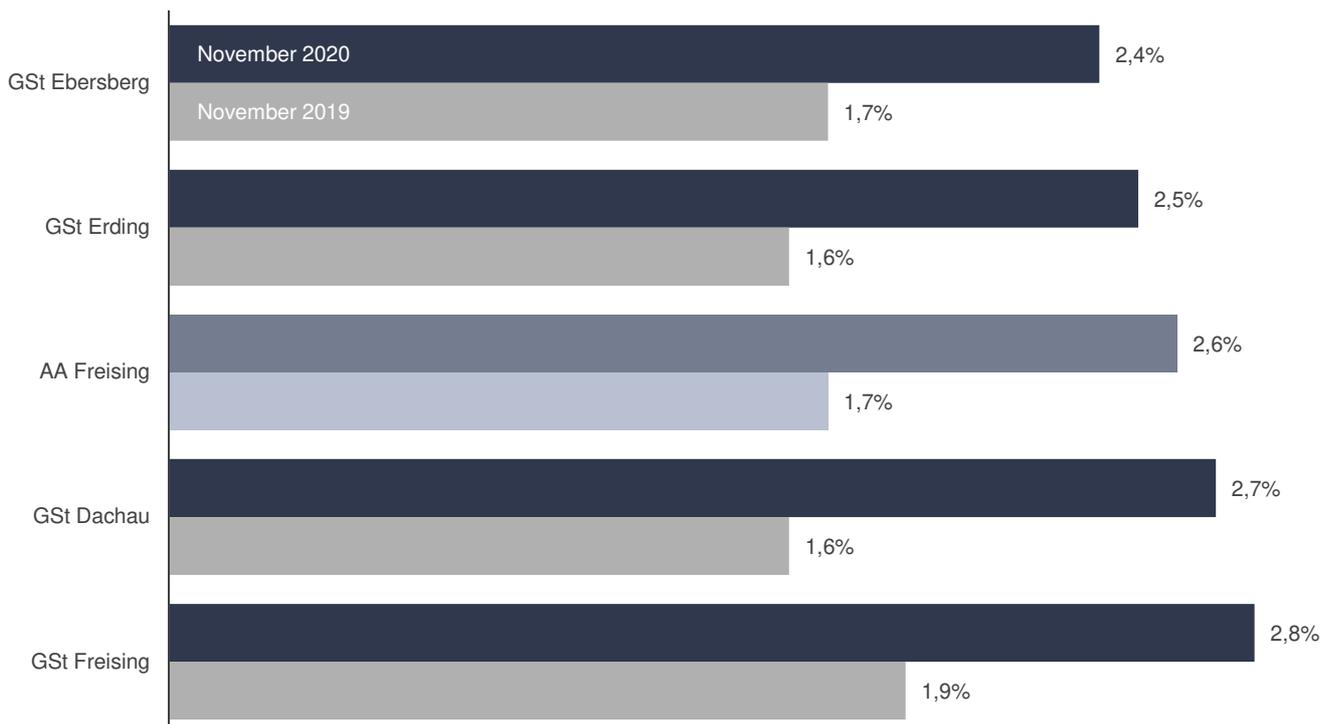
Im Agenturbezirk Freising entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im November relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Ebersberg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 45%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Dachau mit einer Zunahme von 77%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freising. Dabei reichte die Spanne der Quoten im November 2020 von 2,4% in Ebersberg bis 2,8% in Freising.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 211 auf 3.092 Personen verringert. Das waren 992 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%. Dabei meldeten sich 781 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 983 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+166). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 9.666 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 186 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 8.575 Abmeldungen von Arbeitslosen (-772).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 71 Stellen auf 1.139 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 967 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 242 neue Arbeitsstellen, 242 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.751 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.620.

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.852	5.871	5.898	-19	-0,3	1.535	35,6	41,5	43,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.092	3.303	3.434	-211	-6,4	992	47,2	56,4	50,2
56,9% Männer	1.759	1.865	1.897	-106	-5,7	611	53,2	65,9	58,1
43,1% Frauen	1.333	1.438	1.537	-105	-7,3	381	40,0	45,5	41,5
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	333	388	434	-55	-14,2	127	61,7	71,7	48,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	57	68	-	-	20	54,1	46,2	25,9
36,1% 50 Jahre und älter	1.115	1.120	1.112	-5	-0,4	332	42,4	42,5	36,6
25,4% dar. 55 Jahre und älter	785	779	747	6	0,8	237	43,2	39,6	33,6
17,1% Langzeitarbeitslose	529	519	507	10	1,9	165	45,3	43,0	41,2
8,7% Schwerbehinderte Menschen	269	263	257	6	2,3	56	26,3	27,1	17,9
36,8% Ausländer	1.137	1.203	1.259	-66	-5,5	415	57,5	68,7	63,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	781	842	782	-61	-7,2	-21	-2,6	0,7	-6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	428	463	465	-35	-7,6	3	0,7	3,8	5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	189	166	-33	-17,5	4	2,6	14,5	1,8
15 bis unter 25 Jahre	105	151	153	-46	-30,5	-12	-10,3	11,0	-15,9
55 Jahre und älter	148	145	119	3	2,1	16	12,1	2,1	13,3
seit Jahresbeginn	9.666	8.885	8.043	x	x	186	2,0	2,4	2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	983	974	904	9	0,9	166	20,3	-3,2	-4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	433	416	414	17	4,1	125	40,6	9,8	16,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	336	281	-75	-22,3	67	34,5	21,3	15,2
15 bis unter 25 Jahre	152	189	233	-37	-19,6	18	13,4	-5,5	-0,4
55 Jahre und älter	148	121	122	27	22,3	2	1,4	-18,8	5,2
seit Jahresbeginn	8.575	7.592	6.618	x	x	-772	-8,3	-11,0	-12,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	3,0	3,1	x	x	x	1,9	1,9	2,1
Männer	2,9	3,1	3,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Frauen	2,6	2,8	3,0	x	x	x	1,9	2,0	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,6	3,1	3,4	x	x	x	1,6	1,8	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,9	x	x	x	1,0	1,0	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Ausländer	5,3	5,7	5,9	x	x	x	3,6	3,6	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,3	3,4	x	x	x	2,1	2,1	2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	242	184	182	58	31,5	-242	-50,0	-49,3	-57,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.751	2.509	2.325	x	x	-1.620	-37,1	-35,5	-34,0
Bestand	1.139	1.210	1.294	-71	-5,9	-967	-45,9	-40,5	-36,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 177 auf 2.362 Personen verringert. Das waren 941 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 682 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 48 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 851 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+225). Seit Beginn des Jahres gab es 8.428 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 779 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 7.335 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-57).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.235	4.158	4.105	77	1,9	1.232	41,0	48,0	49,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.362	2.539	2.616	-177	-7,0	941	66,2	79,2	66,9
57,9% Männer	1.367	1.466	1.478	-99	-6,8	565	70,4	90,9	77,9
42,1% Frauen	995	1.073	1.138	-78	-7,3	376	60,7	65,3	54,6
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	279	331	377	-52	-15,7	117	72,2	93,6	69,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	41	52	3	7,3	20	83,3	64,0	62,5
36,3% 50 Jahre und älter	858	849	828	9	1,1	333	63,4	61,1	52,5
25,8% dar. 55 Jahre und älter	610	599	556	11	1,8	226	58,9	52,4	40,1
7,0% Langzeitarbeitslose	166	150	146	16	10,7	88	112,8	80,7	64,0
8,7% Schwerbehinderte Menschen	205	195	187	10	5,1	50	32,3	35,4	17,6
33,5% Ausländer	792	833	865	-41	-4,9	382	93,2	115,2	104,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	682	755	682	-73	-9,7	48	7,6	13,2	3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	398	449	442	-51	-11,4	-2	-0,5	8,2	6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	154	123	-30	-19,5	32	34,8	42,6	24,2
15 bis unter 25 Jahre	94	130	133	-36	-27,7	-2	-2,1	16,1	-6,3
55 Jahre und älter	136	140	106	-4	-2,9	32	30,8	22,8	23,3
seit Jahresbeginn	8.428	7.746	6.991	x	x	779	10,2	10,4	10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	851	837	799	14	1,7	225	35,9	4,9	10,8
dar. in Erwerbstätigkeit	405	390	386	15	3,8	139	52,3	14,7	22,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	268	237	-46	-17,2	82	58,6	26,4	37,8
15 bis unter 25 Jahre	136	171	207	-35	-20,5	32	30,8	6,9	20,3
55 Jahre und älter	134	105	106	29	27,6	20	17,5	-11,8	11,6
seit Jahresbeginn	7.335	6.484	5.647	x	x	-57	-0,8	-4,2	-5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Männer	2,2	2,4	2,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Frauen	2,0	2,1	2,3	x	x	x	1,2	1,3	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,6	3,0	x	x	x	1,3	1,4	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,4	x	x	x	0,6	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	1,5	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,7	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Ausländer	3,7	3,9	4,1	x	x	x	2,0	1,9	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,6	x	x	x	1,4	1,4	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 34 auf 730 Personen verringert. Das waren 51 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,6%.

Dabei meldeten sich 99 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 69 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 132 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 59 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.238 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 593 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.240 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-715).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019	
				absolut	in %	absolut	in %			in %
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.617	1.713	1.793	-96	-5,6	303	23,1	27,8	31,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	730	764	818	-34	-4,5	51	7,5	9,9	13,8	
53,7% Männer	392	399	419	-7	-1,8	46	13,3	12,1	13,6	
46,3% Frauen	338	365	399	-27	-7,4	5	1,5	7,7	14,0	
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	54	57	57	-3	-5,3	10	22,7	3,6	-18,6	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	16	16	-3	-18,8	-	-	14,3	-27,3	
35,2% 50 Jahre und älter	257	271	284	-14	-5,2	-1	-0,4	4,6	4,8	
24,0% dar. 55 Jahre und älter	175	180	191	-5	-2,8	11	6,7	9,1	17,9	
49,7% Langzeitarbeitslose	363	369	361	-6	-1,6	77	26,9	31,8	33,7	
8,8% Schwerbehinderte Menschen	64	68	70	-4	-5,9	6	10,3	7,9	18,6	
47,3% Ausländer	345	370	394	-25	-6,8	33	10,6	13,5	13,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	99	87	100	12	13,8	-69	-41,1	-48,5	-43,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	14	23	16	114,3	5	20,0	-54,8	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	35	43	-3	-8,6	-28	-46,7	-38,6	-32,8	
15 bis unter 25 Jahre	11	21	20	-10	-47,6	-10	-47,6	-12,5	-50,0	
55 Jahre und älter	12	5	13	7	140,0	-16	-57,1	-82,1	-31,6	
seit Jahresbeginn	1.238	1.139	1.052	x	x	-593	-32,4	-31,5	-29,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	132	137	105	-5	-3,6	-59	-30,9	-34,1	-53,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	28	26	28	2	7,7	-14	-33,3	-33,3	-33,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	68	44	-29	-42,6	-15	-27,8	4,6	-38,9	
15 bis unter 25 Jahre	16	18	26	-2	-11,1	-14	-46,7	-55,0	-58,1	
55 Jahre und älter	14	16	16	-2	-12,5	-18	-56,3	-46,7	-23,8	
seit Jahresbeginn	1.240	1.108	971	x	x	-715	-36,6	-37,2	-37,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,7	
Männer	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6	
Frauen	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7	
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,5	0,5	x	x	x	0,3	0,4	0,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	0,3	0,4	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,8	
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Ausländer	1,6	1,7	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 85 auf 2.076 Personen verringert. Das waren 725 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%. Dabei meldeten sich 551 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 636 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+76). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.633 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 113 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.922 Abmeldungen von Arbeitslosen (-570).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 48 Stellen auf 739 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 109 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 180 neue Arbeitsstellen, 60 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.695 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 599.

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019	
				absolut	in %	absolut	in %			in %
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.932	3.947	4.018	-15	-0,4	1.096	38,6	39,1	38,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.076	2.161	2.303	-85	-3,9	725	53,7	60,8	49,8	
53,4% Männer	1.109	1.162	1.262	-53	-4,6	389	54,0	60,9	57,2	
46,6% Frauen	967	999	1.041	-32	-3,2	336	53,2	60,6	41,8	
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	206	220	285	-14	-6,4	90	77,6	88,0	67,6	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	35	51	3	8,6	15	65,2	34,6	50,0	
39,4% 50 Jahre und älter	818	817	819	1	0,1	260	46,6	48,0	33,2	
26,9% dar. 55 Jahre und älter	559	564	554	-5	-0,9	182	48,3	43,1	29,4	
14,7% Langzeitarbeitslose	306	299	285	7	2,3	107	53,8	47,3	31,3	
8,6% Schwerbehinderte Menschen	178	179	171	-1	-0,6	33	22,8	22,6	15,5	
29,1% Ausländer	605	615	669	-10	-1,6	242	66,7	70,4	66,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	551	551	550	-	-	-15	-2,7	-0,2	-10,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	288	289	309	-1	-0,3	16	5,9	9,1	4,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	112	115	-4	-3,6	-11	-9,2	-14,5	-16,7	
15 bis unter 25 Jahre	98	87	120	11	12,6	16	19,5	-5,4	-11,1	
55 Jahre und älter	83	101	87	-18	-17,8	-5	-5,7	27,8	-16,3	
seit Jahresbeginn	6.633	6.082	5.531	x	x	113	1,7	2,1	2,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	636	683	721	-47	-6,9	76	13,6	-7,8	4,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	268	282	331	-14	-5,0	80	42,6	3,3	23,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	168	214	210	-46	-21,5	39	30,2	-8,2	9,4	
15 bis unter 25 Jahre	109	142	192	-33	-23,2	27	32,9	-1,4	-2,5	
55 Jahre und älter	88	93	87	-5	-5,4	-16	-15,4	-17,7	-	
seit Jahresbeginn	5.922	5.286	4.603	x	x	-570	-8,8	-10,9	-11,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	1,6	1,6	1,8	
Männer	2,5	2,6	2,8	x	x	x	1,6	1,6	1,8	
Frauen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	1,6	1,6	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,9	x	x	x	1,2	1,2	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,5	x	x	x	0,7	0,8	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,0	2,0	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	2,4	2,5	2,7	
Ausländer	5,8	5,8	6,4	x	x	x	3,7	3,7	4,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	3,0	x	x	x	1,8	1,8	2,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	180	134	134	46	34,3	-60	-25,0	-27,6	-34,6	
Zugang seit Jahresbeginn	1.695	1.515	1.381	x	x	-599	-26,1	-26,2	-26,1	
Bestand	739	691	703	48	6,9	-109	-12,9	-16,1	-18,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 105 auf 1.543 Personen verringert. Das waren 633 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 413 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 513 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+126). Seit Beginn des Jahres gab es 5.409 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 457 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.764 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-64).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.499	2.534	2.617	-35	-1,4	763	44,0	47,5	48,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.543	1.648	1.779	-105	-6,4	633	69,6	79,9	68,8
54,9% Männer	847	896	991	-49	-5,5	342	67,7	78,1	76,3
45,1% Frauen	696	752	788	-56	-7,4	291	71,9	82,1	60,2
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	158	187	241	-29	-15,5	68	75,6	117,4	81,2
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	26	41	-6	-23,1	3	17,6	62,5	105,0
41,8% 50 Jahre und älter	645	646	659	-1	-0,2	232	56,2	61,1	46,1
29,7% dar. 55 Jahre und älter	459	461	454	-2	-0,4	165	56,1	51,1	36,7
8,5% Langzeitarbeitslose	131	127	120	4	3,1	66	101,5	86,8	69,0
8,7% Schwerbehinderte Menschen	134	134	131	-	-	32	31,4	30,1	29,7
25,9% Ausländer	399	419	467	-20	-4,8	205	105,7	109,5	128,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	413	455	450	-42	-9,2	22	5,6	15,8	4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	256	277	279	-21	-7,6	9	3,6	13,1	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	80	95	-17	-21,3	1	1,6	6,7	13,1
15 bis unter 25 Jahre	71	78	104	-7	-9,0	7	10,9	20,0	4,0
55 Jahre und älter	69	86	73	-17	-19,8	-1	-1,4	26,5	-1,4
seit Jahresbeginn	5.409	4.996	4.541	x	x	457	9,2	9,5	8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	513	567	592	-54	-9,5	126	32,6	8,6	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	237	257	308	-20	-7,8	76	47,2	7,5	38,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	169	171	-57	-33,7	43	62,3	15,8	18,8
15 bis unter 25 Jahre	97	124	173	-27	-21,8	38	64,4	12,7	0,6
55 Jahre und älter	73	78	71	-5	-6,4	-6	-7,6	-18,8	6,0
seit Jahresbeginn	4.764	4.251	3.684	x	x	-64	-1,3	-4,3	-6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	2,0	2,1	x	x	x	1,1	1,1	1,3
Männer	1,9	2,0	2,2	x	x	x	1,1	1,1	1,3
Frauen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,0	1,1	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,9	2,4	x	x	x	0,9	0,9	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	1,2	x	x	x	0,5	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	1,5	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Ausländer	3,8	4,0	4,4	x	x	x	2,0	2,1	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,3	x	x	x	1,2	1,2	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 20 auf 533 Personen gestiegen. Das waren 92 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 0,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,5%.

Dabei meldeten sich 138 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 123 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 50 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.224 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 344 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.158 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-506).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019	
				absolut	in %	absolut	in %			in %
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.433	1.413	1.401	20	1,4	333	30,3	26,2	22,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	533	513	524	20	3,9	92	20,9	19,9	8,5	
49,2% Männer	262	266	271	-4	-1,5	47	21,9	21,5	12,4	
50,8% Frauen	271	247	253	24	9,7	45	19,9	18,2	4,5	
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	48	33	44	15	45,5	22	84,6	6,5	18,9	
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	9	10	9	100,0	12	200,0	-10,0	-28,6	
32,5% 50 Jahre und älter	173	171	160	2	1,2	28	19,3	13,2	-2,4	
18,8% dar. 55 Jahre und älter	100	103	100	-3	-2,9	17	20,5	15,7	4,2	
32,8% Langzeitarbeitslose	175	172	165	3	1,7	41	30,6	27,4	13,0	
8,3% Schwerbehinderte Menschen	44	45	40	-1	-2,2	1	2,3	4,7	-14,9	
38,6% Ausländer	206	196	202	10	5,1	37	21,9	21,7	1,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	138	96	100	42	43,8	-37	-21,1	-39,6	-44,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	12	30	20	166,7	7	28,0	-40,0	-14,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	32	20	13	40,6	-12	-21,1	-42,9	-63,0	
15 bis unter 25 Jahre	27	9	16	18	200,0	9	50,0	-66,7	-54,3	
55 Jahre und älter	14	15	14	-1	-6,7	-4	-22,2	36,4	-53,3	
seit Jahresbeginn	1.224	1.086	990	x	x	-344	-21,9	-22,0	-19,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	123	116	129	7	6,0	-50	-28,9	-47,0	-24,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	31	25	23	6	24,0	4	14,8	-26,5	-50,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	45	39	11	24,4	-4	-6,7	-48,3	-18,8	
15 bis unter 25 Jahre	12	18	19	-6	-33,3	-11	-47,8	-47,1	-24,0	
55 Jahre und älter	15	15	16	-	-	-10	-40,0	-11,8	-20,0	
seit Jahresbeginn	1.158	1.035	919	x	x	-506	-30,4	-30,6	-27,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,6	
Männer	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5	
Frauen	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,6	
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,3	0,4	x	x	x	0,3	0,3	0,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,3	0,3	x	x	x	0,2	0,3	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,6	
55 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,6	
Ausländer	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	2,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 75 auf 2.521 Personen verringert. Das waren 1.093 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%. Dabei meldeten sich 654 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 120 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 724 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+109). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.583 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 346 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.634 Abmeldungen von Arbeitslosen (-734).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 77 Stellen auf 824 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 87 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 168 neue Arbeitsstellen, 43 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.611 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 418.

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.453	4.529	4.514	-76	-1,7	1.171	35,7	40,7	40,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.521	2.596	2.727	-75	-2,9	1.093	76,5	70,9	69,4
53,8% Männer	1.356	1.382	1.478	-26	-1,9	590	77,0	70,8	79,2
46,2% Frauen	1.165	1.214	1.249	-49	-4,0	503	76,0	71,0	59,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	242	271	317	-29	-10,7	81	50,3	48,1	46,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	38	54	-6	-15,8	7	28,0	81,0	58,8
36,1% 50 Jahre und älter	910	923	945	-13	-1,4	358	64,9	56,2	55,4
24,6% dar. 55 Jahre und älter	620	628	632	-8	-1,3	232	59,8	49,5	46,6
13,1% Langzeitarbeitslose	329	305	300	24	7,9	136	70,5	54,8	45,6
8,0% Schwerbehinderte Menschen	202	209	205	-7	-3,3	45	28,7	29,8	25,8
33,6% Ausländer	848	893	973	-45	-5,0	360	73,8	70,4	78,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	654	650	633	4	0,6	120	22,5	4,3	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	387	355	362	32	9,0	88	29,4	3,8	3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	115	122	-13	-11,3	20	24,4	11,7	16,2
15 bis unter 25 Jahre	96	106	122	-10	-9,4	7	7,9	-10,9	-10,9
55 Jahre und älter	111	98	88	13	13,3	25	29,1	3,2	-15,4
seit Jahresbeginn	7.583	6.929	6.279	x	x	346	4,8	3,4	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	724	783	743	-59	-7,5	109	17,7	8,9	-0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	285	359	340	-74	-20,6	30	11,8	29,6	22,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	197	212	-42	-21,3	19	14,0	2,6	11,6
15 bis unter 25 Jahre	114	152	200	-38	-25,0	7	6,5	3,4	-3,8
55 Jahre und älter	123	106	90	17	16,0	9	7,9	-1,9	11,1
seit Jahresbeginn	6.634	5.910	5.127	x	x	-734	-10,0	-12,5	-15,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	3,0	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Männer	2,8	2,8	3,0	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,6	3,1	x	x	x	1,6	1,8	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,6	x	x	x	0,7	0,6	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	1,8	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,5	x	x	x	2,2	2,4	2,5
Ausländer	5,2	5,5	6,0	x	x	x	3,2	3,4	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,3	x	x	x	1,7	1,9	2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	168	168	91	-	-	43	34,4	16,7	-21,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.611	1.443	1.275	x	x	-418	-20,6	-24,2	-27,6
Bestand	824	901	910	-77	-8,5	-87	-9,5	-3,6	-8,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 34 auf 1.990 Personen verringert. Das waren 914 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 525 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 119 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 552 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+77). Seit Beginn des Jahres gab es 6.191 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 709 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.311 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-153).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.201	3.187	3.151	14	0,4	902	39,2	43,5	43,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.990	2.024	2.122	-34	-1,7	914	84,9	75,2	73,6
54,5% Männer	1.085	1.099	1.162	-14	-1,3	505	87,1	76,4	85,9
45,5% Frauen	905	925	960	-20	-2,2	409	82,5	73,9	60,8
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	208	231	265	-23	-10,0	79	61,2	49,0	53,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	30	41	-	-	10	50,0	100,0	95,2
38,0% 50 Jahre und älter	756	752	766	4	0,5	319	73,0	62,1	57,9
26,6% dar. 55 Jahre und älter	529	534	537	-5	-0,9	216	69,0	59,4	52,1
8,1% Langzeitarbeitslose	161	146	140	15	10,3	59	57,8	47,5	44,3
7,8% Schwerbehinderte Menschen	156	165	166	-9	-5,5	20	14,7	24,1	18,6
30,8% Ausländer	612	625	684	-13	-2,1	293	91,8	77,6	91,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	525	544	507	-19	-3,5	119	29,3	14,0	-0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	363	336	340	27	8,0	91	33,5	8,7	4,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	92	73	-27	-29,3	21	47,7	48,4	23,7
15 bis unter 25 Jahre	79	90	93	-11	-12,2	14	21,5	-4,3	-11,4
55 Jahre und älter	92	81	75	11	13,6	18	24,3	11,0	-13,8
seit Jahresbeginn	6.191	5.666	5.122	x	x	709	12,9	11,6	11,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	552	634	624	-82	-12,9	77	16,2	17,0	10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	260	326	316	-66	-20,2	30	13,0	33,1	33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	156	164	-35	-22,4	32	36,0	22,8	28,1
15 bis unter 25 Jahre	92	122	164	-30	-24,6	8	9,5	11,9	1,2
55 Jahre und älter	96	86	77	10	11,6	4	4,3	-9,5	20,3
seit Jahresbeginn	5.311	4.759	4.125	x	x	-153	-2,8	-4,6	-7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	1,2	1,3	1,3
Männer	2,2	2,2	2,4	x	x	x	1,2	1,3	1,3
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,2	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,6	x	x	x	1,2	1,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,2	x	x	x	0,6	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	1,5	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Ausländer	3,8	3,9	4,2	x	x	x	2,1	2,3	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,6	x	x	x	1,3	1,4	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 41 auf 531 Personen verringert. Das waren 179 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 0,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,4%.

Dabei meldeten sich 129 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 172 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 32 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.392 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 363 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.323 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-581).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.252	1.342	1.363	-90	-6,7	269	27,4	34,3	32,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	531	572	605	-41	-7,2	179	50,9	57,1	55,9
51,0% Männer	271	283	316	-12	-4,2	85	45,7	52,2	58,0
49,0% Frauen	260	289	289	-29	-10,0	94	56,6	62,4	53,7
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	34	40	52	-6	-15,0	2	6,3	42,9	20,9
* dar. 15 bis unter 20 Jahre	*	8	13	*	*	*	*	33,3	-
29,0% 50 Jahre und älter	154	171	179	-17	-9,9	39	33,9	34,6	45,5
17,1% dar. 55 Jahre und älter	91	94	95	-3	-3,2	16	21,3	10,6	21,8
31,6% Langzeitarbeitslose	168	159	160	9	5,7	77	84,6	62,2	46,8
8,7% Schwerbehinderte Menschen	46	44	39	2	4,5	25	119,0	57,1	69,6
44,4% Ausländer	236	268	289	-32	-11,9	67	39,6	55,8	53,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	129	106	126	23	21,7	1	0,8	-27,4	-12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	19	22	5	26,3	-3	-11,1	-42,4	-12,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	23	49	14	60,9	-1	-2,6	-43,9	6,5
15 bis unter 25 Jahre	17	16	29	1	6,3	-7	-29,2	-36,0	-9,4
55 Jahre und älter	19	17	13	2	11,8	7	58,3	-22,7	-23,5
seit Jahresbeginn	1.392	1.263	1.157	x	x	-363	-20,7	-22,4	-21,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	172	149	119	23	15,4	32	22,9	-15,8	-33,5
dar. in Erwerbstätigkeit	25	33	24	-8	-24,2	-	-	3,1	-41,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	41	48	-7	-17,1	-13	-27,7	-36,9	-22,6
15 bis unter 25 Jahre	22	30	36	-8	-26,7	-1	-4,3	-21,1	-21,7
55 Jahre und älter	27	20	13	7	35,0	5	22,7	53,8	-23,5
seit Jahresbeginn	1.323	1.151	1.002	x	x	-581	-30,5	-34,8	-36,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,4	0,4	0,4
Männer	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,4	0,4	0,4
Frauen	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,4	0,4	0,4
15 bis unter 25 Jahre	0,3	0,4	0,5	x	x	x	0,3	0,3	0,4
15 bis unter 20 Jahre	*	0,2	0,4	x	x	x	0,1	0,2	0,4
50 bis unter 65 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,4	0,4	0,4
55 bis unter 65 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,5	0,5
Ausländer	1,5	1,7	1,8	x	x	x	1,1	1,1	1,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,4	0,4	0,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 66 auf 1.994 Personen verringert. Das waren 621 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%. Dabei meldeten sich 637 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 75 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 687 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+121). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.108 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 557 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.436 Abmeldungen von Arbeitslosen (-20).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 37 Stellen auf 1.198 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 20 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 262 neue Arbeitsstellen, 85 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.452 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 203.

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019	
				absolut	in %	absolut	in %			in %
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.514	3.540	3.623	-26	-0,7	755	27,4	28,3	31,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.994	2.060	2.128	-66	-3,2	621	45,2	48,6	46,8	
56,1% Männer	1.118	1.132	1.172	-14	-1,2	342	44,1	47,4	46,1	
43,9% Frauen	876	928	956	-52	-5,6	279	46,7	50,2	47,5	
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	163	180	222	-17	-9,4	40	32,5	39,5	41,4	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	28	42	3	10,7	8	34,8	7,7	23,5	
39,5% 50 Jahre und älter	788	794	793	-6	-0,8	196	33,1	34,1	37,4	
28,0% dar. 55 Jahre und älter	558	555	539	3	0,5	156	38,8	37,4	33,7	
16,3% Langzeitarbeitslose	326	309	289	17	5,5	120	58,3	49,3	35,7	
7,9% Schwerbehinderte Menschen	157	157	160	-	-	34	27,6	15,4	27,0	
28,4% Ausländer	567	594	634	-27	-4,5	196	52,8	60,1	53,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	637	652	665	-15	-2,3	75	13,3	5,2	17,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	319	330	354	-11	-3,3	34	11,9	7,5	26,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	153	167	-8	-5,2	17	13,3	8,5	4,4	
15 bis unter 25 Jahre	87	91	144	-4	-4,4	9	11,5	5,8	38,5	
55 Jahre und älter	113	122	101	-9	-7,4	16	16,5	-4,7	20,2	
seit Jahresbeginn	7.108	6.471	5.819	x	x	557	8,5	8,0	8,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	687	718	779	-31	-4,3	121	21,4	5,4	19,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	283	309	311	-26	-8,4	71	33,5	12,0	21,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	212	242	-17	-8,0	59	43,4	12,8	38,3	
15 bis unter 25 Jahre	95	127	197	-32	-25,2	11	13,1	11,4	45,9	
55 Jahre und älter	112	117	111	-5	-4,3	11	10,9	-7,9	13,3	
seit Jahresbeginn	6.436	5.749	5.031	x	x	-20	-0,3	-2,4	-3,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
Männer	2,6	2,6	2,7	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
Frauen	2,2	2,4	2,4	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	2,4	x	x	x	1,4	1,4	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	1,4	x	x	x	0,7	0,8	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,4	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
Ausländer	4,6	4,8	5,1	x	x	x	3,2	3,2	3,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	262	175	217	87	49,7	85	48,0	-43,5	1,4	
Zugang seit Jahresbeginn	2.452	2.190	2.015	x	x	-203	-7,6	-11,6	-7,1	
Bestand	1.198	1.161	1.215	37	3,2	-20	-1,6	-7,3	-2,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg

November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 57 auf 1.504 Personen verringert. Das waren 523 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 504 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 98 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 537 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+122). Seit Beginn des Jahres gab es 5.707 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 879 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.067 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+443).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.455	2.477	2.500	-22	-0,9	602	32,5	35,1	38,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.504	1.561	1.581	-57	-3,7	523	53,3	56,6	52,9
55,9% Männer	840	868	877	-28	-3,2	297	54,7	60,4	54,4
44,1% Frauen	664	693	704	-29	-4,2	226	51,6	52,0	51,1
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	138	149	191	-11	-7,4	46	50,0	53,6	49,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	23	35	2	8,7	8	47,1	15,0	34,6
40,0% 50 Jahre und älter	601	610	592	-9	-1,5	169	39,1	40,2	38,3
29,1% dar. 55 Jahre und älter	438	438	413	-	-	137	45,5	46,0	35,9
8,9% Langzeitarbeitslose	134	123	105	11	8,9	70	109,4	83,6	47,9
6,8% Schwerbehinderte Menschen	103	107	108	-4	-3,7	26	33,8	17,6	24,1
25,2% Ausländer	379	400	420	-21	-5,3	143	60,6	82,6	78,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	504	527	551	-23	-4,4	98	24,1	13,3	29,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	303	311	336	-8	-2,6	47	18,4	9,9	29,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	113	128	-19	-16,8	25	36,2	21,5	29,3
15 bis unter 25 Jahre	73	76	122	-3	-3,9	10	15,9	31,0	48,8
55 Jahre und älter	83	95	83	-12	-12,6	12	16,9	1,1	33,9
seit Jahresbeginn	5.707	5.203	4.676	x	x	879	18,2	17,7	18,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	537	544	628	-7	-1,3	122	29,4	8,4	34,2
dar. in Erwerbstätigkeit	266	283	279	-17	-6,0	79	42,2	16,5	24,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	141	188	-13	-9,2	44	52,4	20,5	64,9
15 bis unter 25 Jahre	81	112	159	-31	-27,7	15	22,7	24,4	40,7
55 Jahre und älter	83	77	89	6	7,8	12	16,9	-18,9	45,9
seit Jahresbeginn	5.067	4.530	3.986	x	x	443	9,6	7,6	7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	2,1	x	x	x	1,0	1,1	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	1,2	x	x	x	0,6	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Ausländer	3,0	3,2	3,4	x	x	x	2,0	1,9	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,4	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 November 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 9 auf 490 Personen verringert. Das waren 98 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 0,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,5%.

Dabei meldeten sich 133 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 150 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.401 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 322 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.369 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-463).

Merkmale	Nov 2020	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2019		Okt 2019	Sep 2019	
				absolut	in %	absolut	in %			in %
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.059	1.063	1.123	-4	-0,4	153	16,9	14,8	18,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	490	499	547	-9	-1,8	98	25,0	28,3	31,5	
56,7% Männer	278	264	295	14	5,3	45	19,3	16,3	26,1	
43,3% Frauen	212	235	252	-23	-9,8	53	33,3	45,1	38,5	
5,1% 15 bis unter 25 Jahre	25	31	31	-6	-19,4	-6	-19,4	-3,1	6,9	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	5	7	1	20,0	-	-	-16,7	-12,5	
38,2% 50 Jahre und älter	187	184	201	3	1,6	27	16,9	17,2	34,9	
24,5% dar. 55 Jahre und älter	120	117	126	3	2,6	19	18,8	12,5	27,3	
39,2% Langzeitarbeitslose	192	186	184	6	3,2	50	35,2	32,9	29,6	
11,0% Schwerbehinderte Menschen	54	50	52	4	8,0	8	17,4	11,1	33,3	
38,4% Ausländer	188	194	214	-6	-3,1	53	39,3	27,6	20,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	133	125	114	8	6,4	-23	-14,7	-19,4	-18,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	19	18	-3	-15,8	-13	-44,8	-20,8	-14,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	40	39	11	27,5	-8	-13,6	-16,7	-36,1	
15 bis unter 25 Jahre	14	15	22	-1	-6,7	-1	-6,7	-46,4	-	
55 Jahre und älter	30	27	18	3	11,1	4	15,4	-20,6	-18,2	
seit Jahresbeginn	1.401	1.268	1.143	x	x	-322	-18,7	-19,1	-19,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	150	174	151	-24	-13,8	-1	-0,7	-2,8	-18,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	17	26	32	-9	-34,6	-8	-32,0	-21,2	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	71	54	-4	-5,6	15	28,8	-	-11,5	
15 bis unter 25 Jahre	14	15	38	-1	-6,7	-4	-22,2	-37,5	72,7	
55 Jahre und älter	29	40	22	-11	-27,5	-1	-3,3	25,0	-40,5	
seit Jahresbeginn	1.369	1.219	1.045	x	x	-463	-25,3	-27,5	-30,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,5	
Männer	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,6	
Frauen	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,4	0,4	0,5	
15 bis unter 25 Jahre	0,3	0,3	0,3	x	x	x	0,3	0,4	0,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,2	0,2	0,2	x	x	x	0,2	0,2	0,3	
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,6	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6	
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7	
Ausländer	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,2	1,3	1,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.